

Abends.

Abends.

Sonder-Ausgabe

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14 bezw. Hülbergstraße 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprech-Sammelnummer 7981. Hauptplatz: Obere Leipzigerstraße 34 (Tel. Nr. 7981) und Burgstraße 7 in Giebichenstein (Tel. Nr. 1403). Verantwortlich für die Redaktion: Otto Sauffen in Halle S.

Nummer 113

Halle, Dienstag, den 25. April.

1916

Die deutsch-amerikanische Spannung.

Die Situation im allgemeinen ruhiger.

(R.) Berlin, 24. April. (Drahtmeldung unserer Berliner Redaktion.) Die diplomatischen Kreise sind auch heute angestrengt tätig in der Beratung der Antwortnote an Amerika. Der Reichskanzler empfängt noch ständig Berater. Sehr wahrscheinlich wird er bereits heute abend, im anderen Falle morgen in das Hauptquartier zurückkehren, um dort die Beratungen zu beenden. Man nimmt in gut unterrichteten Kreisen an, daß eine Verständigungsmöglichkeit mit Amerika gefunden wird. Infolgedessen ist heute die allgemeine Situation etwas ruhiger als nach Eintreffen der amerikanischen Note. Hiesige amerikanische Kreise betonen, man dürfe nicht vergessen, daß alle politischen Vorgänge in Amerika jetzt unter dem Zeichen der Wahlen betrachtet werden und daß Präsident Wilson, wenn es ihm nicht gelingt, Frieden zu vermitteln, was ihm vorläufig als unmöglich erscheint, sich wenigstens die Lorbeeren eines Retters von Menschenleben um die Stirne winden möchte. Trotzdem ist es ihm natürlich ernst mit der moralischen Note, die er angeschlagen hat. Würde übrigens Präsident Wilson nicht wiedergewählt werden, so käme vielleicht Roosevelt an die Spitze, und Roosevelts Wahl bedeutet natürlich den Krieg.

Kopenhagen, 25. April. Präsident Wilson wird nach Londoner Mitteilungen mit Deutschen und Briten, die seine Handlung aufheben, überhäuft, und die Friedensfreunde bombardieren den Präsidenten mit Bitten zur Aufrechterhaltung des Friedens um jeden Preis. Bryan ist nach Washington geeilt, um auf dem Kongreß seinen Einfluß auszuüben, der aber in hohem Grade durch die Niederlage geschwächt sein soll, die er, Bryan, kürzlich in seinem eigenen Saate Nebraska erlitten hat. Die deutsche Bevölkerung in Amerika ist überaus bitter. Die wichtigsten öffentlichen und privaten Telegrammstationen werden streng bewacht, ebenso die Schiffswesen und die Nachrichtendepots. „Daily News“ erfahren aus Washington, falls es Washington meldet, kann man nicht sagen, daß Wilson den Kongreß in der Hand hat. Ein großer Teil der Deutschen ist vor den Kopf gestoßen, weil Wilson dem

Feindliche Angriffe verlustreich zurückgeschlagen.

Lebhafte Flugkämpfe. — 2 feindliche Flugzeuge vernichtet.

(W. T. A.) Großes Hauptquartier, 25. April. Westlicher Kriegsschauplatz: Auf beiden Seiten war die Artillerie- und Mörser-tätigkeit sehr lebhaft. Westlich der Maas kam es nachts nordöstlich von Abcouert zu Handgranatenkämpfen. Ein in mehreren Wellen gegen unsere Gräben östlich der Höhe „Tozer Mann“ vorgetragener Angriff scheiterte im Infanteriebereich. Unsere Mörser belegten zahlreiche feindliche Unter-tunfts- und Gattentorte ausgiebig mit Bomben. Ein gegnerisches Flugzeug wurde durch Abschreiter bei Zature abgefahren und zerstört, ein anderes östlich der Maas, das sich überfliegend abstürzte. Ostlicher Kriegsschauplatz: Südöstlich von Verdun brach abermals ein russischer Angriff verlustreich zusammen. Ein deutsches Flugzeugschwadron griff mit beab-

Englischer Angriff auf die flandrische Küste.

(W. T. A.) Berlin, 25. April. Am 24. April morgens erschienen vor der flandrischen Küste zahlreiche englische Streitkräfte, aus Monitoren, Torpedobootszerföhrern, größeren und kleineren Dampfern bestehend, welche anscheinend Minen suchten und Bojen zur Bezeichnung von Bombardementstellungen auslegten. Drei unferer in Flandern befindlichen Torpedoboote stießen mehrfach gegen die Monitore, Zerföhrer und Hilfsfahrzeuge vor, drängten sie zurück und hinterließen sie an der Fortführung ihrer Arbeiten. Trotz heftiger Gegenwirkung sind unsere Torpedoboote unbeschädigt geblieben. Die englischen Seestreitkräfte haben die flandrische Küste wieder verlassen. Der Chef des Admiraltabes der Marine.

Der amtliche österreicherische Heeresbericht.

(W. T. A.) Wien, 25. April. Amtlich wird verlan-t: Russischer und jüdischer Kriegs-schauplatz: Unverändert. Italienischer Kriegsschauplatz: Am Südwertende der Hochfläche von Dobrovo ist nach Abweisung der italienischen Angriffe ziemlich nahe eingetreten. Nordwestlich von San Martino's drängen eigene Abteilungen in die feindliche Stellung ein, nähmen Sprengungen vor, vernichteten die schweren Minenwerfer und schickten nach Gräben zurück. Am nächsten planmäßig wieder in ihre Gräben zurück. Am Abchnitt von Zagora kam es zu lebhaftem Feuer-kampf. Der Gipfel des Col di Lana stand zeitweise unter dem Feuer unserer schweren Mörser. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: v. Hofer, Feldmarschalleutnant.

Weberlegenheit der deutschen Artillerie.

Kopenhagen, 24. April. Der Pariser Vertreter des

„Secolo“ macht in einem Telegramm vom 23. d. M. bemerkenswerte Angaben. Die Verbüner Schlacht beweist immer mehr, daß die Deutschen einen Über-fluß an Geschützen haben. So konnten sie, der Methode Napoleons folgend, Auftruppen (Paree) und die größten Anstrengungen der Artillerie stellen. Dagegen hätten die Franzosen nicht die genügende Anzahl Geschütze und seien daher gezwungen, sich in der Defensive zu halten. Wenn auch in den französischen Fabriken eifrig gearbeitet werde, müßten ungeheure Anstrengungen gemacht werden, um den Feind auf dem Gebiete des Materials zu schlagen. Die schwere Artillerie der Deutschen sei durch ihre Anzahl und ihre Vollkommenheit fürchtbar, und dabei habe die deutsche Produktion noch keineswegs ihren Höhepunkt erreicht. Nur wenn die Verbündeten imstande wären, in dem Weltkampfe der Geschütze als erste anzutreten, sei ihnen der Sieg sicher. (S. 3.)

Die englischen Webergreife gegen die neutrale Post.

Kopenhagen, 25. April. Der baltische Amerika-bingier „Osca II.“ ist am 23. April in Kopenhagen eingetroffen. Er mußte seine ganze Post in Kielwan-

an die englische Behörde abgeben, außer sieben Briefsäcken, die für ein amerikanisches Kriegsschiff in Konstantinopel, das dortige kaiserliche amerikanische Stationschiff bestimmt waren. (S. 3.)

Die naebende Katastrophe von Rut el Amara.

Lugano, 25. April. Aus London verlautet: In-folge des unglücklichen Geschehens am Ocheronnan ist Rut el Amara verloren. Die Lebensmittel gehen auf die Höhe. Die englische Post ist bereits fast herab-gefallen, das General Postge durch die Festlegung be-stehender feindlicher Streitkräfte sich ein großes Ver-bieten erworben hat. (W. T. A.)

Der japanische Protest in Washington.

Osaka, 25. April. Die „Morning Post“ meldet aus Washington zu dem von dem japanischen Gesandten überreichten Protest gegen das amerikanische gesetzliche Verbot der asiatischen Einwanderung. Vor einem Jahre kam es zwischen Amerika und Japan zu einem Abkommen, demzufolge Japan seinen Unter-tanen verbot, als Sektarbeiter nach Amerika zu gehen. Japan hat die Durchführung des Verbots immer genau zusammen-

beachtet. Das amerikanische Gesetz, womit dieses Ab-kommen gestrichelt festgelegt werden soll, ist deshalb nicht nur ein Zweifel an Japans Glaubwürdigkeit, sondern auch eine Herabwürdigung des japanischen Volkes. (W. T. A.)

Der amtliche russische Bericht.

(W. T. A.) Petersburg, 25. April. Amtlicher Kriegs-bericht vom Montag. Der allerhöchste Kriegsherr ver-kründete die Tage der heiligen Karwoche und den Kar-festtag im Hauptquartier, um das große Heer der Göt-terlichkeit im Kreise seines ganzen Generalstabes zu ver-gleichen. Westfront: Feindliche Flugzeuge waren auf Dünnaburg einige Bomben ab. Unter Aufsicht des Prinzen von Sibirien besetzt den Bahnhof Danzowas (17 Kilom. südöstlich Friedländer) mit 13 40-Pfund-Bomben (40 Pfund bis 16,39 Kilogr.). An der übrigen Front Feuer-kämpfe. Ostfront: Im Kistenabschnitt wurden die Ver-suche des Feindes, gegen Truppen zu vordringen, über-all bereits von unseren Vorposten abgewiesen. Die Kämpfe bei Kshufala dauern noch an. Erstliche Angriffe aus der Richtung von Scharput brachen in unserem Feuer zusammen.



Freih. v. Goltz

Generalfeldmarschall v. der Goltz ist nach kurzem Krankenlager am 12. Lebensjahre gestorben. Gestorben am 12. August im Westfälischen in Claeragen...

Das holländische Kolonialreich.

Von Georg Widenbauer.

(Nachdruck verboten).

Obwohl zwischen den beiden Hauptgruppen der feindlichen Weltmächte gelegen und zu Völkern und zu Lande von den Parteien des ererbten Krieges umgeben...

Diese letzte Tatsache lenkt von selbst unsere Aufmerksamkeit auf den herrlichen Kolonialreich, den das Holland...

Was an der Ostküste von Nordamerika haben die Holländer Fuß und gründeten in den heutigen Unionstaaten...

Wiederholt waren freilich auch diese Gebiete sowie die nördlich von Venezuela liegenden holländischen Inseln...

Seine Entschlossenheit für immer ungetrenntlich verknüpft mit dem Namen von Petermanns Meer, der 1697 in die Dienste der holländischen Kompanie trat...

Selbst mit nur an untergeordnetem Interesse an dem Gebiet selbst durch einen Generalgouverneur...

Schwere Gemine in die Heimatläfen. Die Affien der Kompanie liegen auf das Schwelge des Nennwertes...

Gegenwärtig umfaßt der holländische Kolonialbesitz Indonesien nahezu 2 Millionen Quadratkilometer...

Die Lage in den Tropen, die Mannigfaltigkeit der Rohstoffe...

Alle diese Tropenprodukte in verschwendungsvoller Fülle hervor. Java ist das dritte Jaderland der Erde...

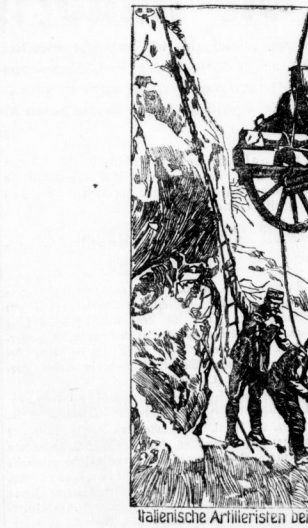
Nach das Bergland ist bedeutend. In Java, Madagaskar und Borneo sind die Bergbauarbeiten...

Da die Kolonien nicht nur deutsches Kapital beteiligt, insbesondere ist der Tabakhandel von Ost-Indien...

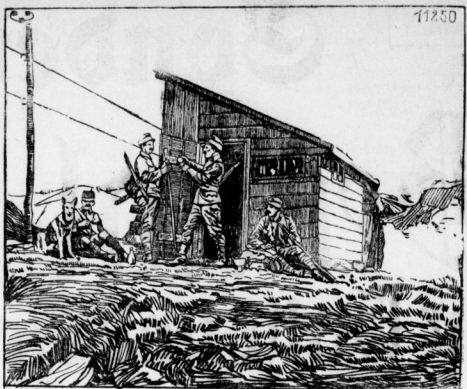
Holländisch-Indien hat auch großen strategischen Wert. Es ist seiner Lage nach ein strategischer Punkt...

Die falsche Vorstellung von Slawen und Kroaten.

Ueber die Kroaten und Slawen herrschen bei uns leider noch vielfach ganz irrige Vorstellungen. Man glaubt es ganz allgemein, wenn man mit einer fern...



Italienische Artilleristen beim Hochwinden einer Kanone.



Eine Telefonzentrale in 3500m Höhe.

geführt. Nach den Literaturen entfielen von der gesamten Zahl der Vorkriegsleistungen von 1905-1909...

Im Verhältnis zu dem allgemeinen zeitigen Leben der Kroaten liegt auch das Zeitverhältnis...

Für die Slawen, die an Polsschlag hinter den Kroaten stehen, ist das Ergebnis nicht weniger günstig...

Regelung des Arbeitsnachweises.

Die Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands, der Gesamtverband der Christlichen Gewerkschaften...

Die Landeszentralen haben der Mitgliedschaft der Arbeitsnachweiseverwaltung...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

der Arbeitgeber und der Arbeiter von Fall zu Fall einen gemeinlich unterliegenden Arbeitsnachweis als...

Dem gemeinlichen oder dem gleichgestellten Arbeitsnachweis wird auf Grund des § 15 des Gesetzes...

Dem paritätischen Verwaltungsausschuss liegt die Befugnis der Verwaltungsausschüsse...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

Die Landeszentralen sollen unverzüglich dahin wirken, daß ein gemeinsamer Arbeitsnachweis für alle gewerblichen...

Chrentafel.

Wahlgewinnung eines Verbands. Der Unteroffizier Rottler von der 12. Kompanie des 3....

Wahlgewinnung eines Verbands. Der Unteroffizier Rottler von der 12. Kompanie des 3....

Wahlgewinnung eines Verbands. Der Unteroffizier Rottler von der 12. Kompanie des 3....

Wahlgewinnung eines Verbands. Der Unteroffizier Rottler von der 12. Kompanie des 3....

Wahlgewinnung eines Verbands. Der Unteroffizier Rottler von der 12. Kompanie des 3....

Wahlgewinnung eines Verbands. Der Unteroffizier Rottler von der 12. Kompanie des 3....

Wahlgewinnung eines Verbands. Der Unteroffizier Rottler von der 12. Kompanie des 3....

Wahlgewinnung eines Verbands. Der Unteroffizier Rottler von der 12. Kompanie des 3....

Wahlgewinnung eines Verbands. Der Unteroffizier Rottler von der 12. Kompanie des 3....

Wahlgewinnung eines Verbands. Der Unteroffizier Rottler von der 12. Kompanie des 3....

Wahlgewinnung eines Verbands. Der Unteroffizier Rottler von der 12. Kompanie des 3....